

# Histolith® Sol-Silikat

Sol-Silikatfarbe mit einzigartigen Eigenschaften



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Histolith® Sol-Silikat ist eine mineralische Fassadenfarbe mit einzigartigen Eigenschaften. Die neuartige mineralische Bindemittelkombination ermöglicht ein universelles Anwendungsgebiet. Der Zusatz von Lithiumwasserglas verhindert Pottasche-Ausblühungen und ermöglicht besonders brillante Farbtöne. Histolith® Sol-Silikat vereinigt die Vorteile der bewährten Silikatfarben und der Siliconharzfarben in sich. Hervorragend zu verarbeiten. Geeignet sowohl für mineralische Untergründe als auch für die Überarbeitung von alten matten Dispersionsfarben und alten Siliconharzfarben.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hoch wetter- und lichtbeständig</li> <li>■ sehr geringe Verschmutzungsneigung</li> <li>■ mineralisch matte Oberfläche</li> <li>■ nicht thermoplastisch</li> <li>■ weichmacher frei</li> <li>■ nicht brennbar</li> <li>■ nicht filmbildend, hoch CO<sub>2</sub>-durchlässig</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Bindemittelkombination aus hochwertigen Alkaliwassergläsern und Kieselolen sowie mineralische Pigmente und Füllstoffe, org. Anteil < 5 %.
Farbtöne	Weiß  Werksabttönung in vielen Farbtönen auf Anfrage. Selbstabttönung mit Histolith-Volltonfarben SI möglich. Maschinell abtönbar im ColorExpress-System mit anorganischen Farbpasten.
Glanzgrad	Tuchmatt
Technische Daten	Kenndaten nach DIN EN 1062: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,44 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ hoch wasserdampfdurchlässig sd-Wert = &lt;0,01m (hoch) Klasse V1</li> <li>■ Wasserdurchlässigkeitsrate (w-Wert) = 0,09 [kg/(m<sup>2</sup> · h 0,5 )] (niedrig) Klasse W3</li> </ul>
Lagerung	Kühl, aber frostfrei. Material nur in Kunststoffgebinden lagern.
Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten	Histolith Sol-Silikat-Fixativ
Verpackung / Gebindegrößen	12,5 l, 5 l

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p><b>Schwach und gleichmäßig saugende Untergründe:</b></p> <p>Eine Grundbeschichtung, bedarfsweise verdünnt mit max. 10 % Histolith® Sol-Silikat-Fixativ.          Eine Schlussbeschichtung, bedarfsweise verdünnt mit max. 5 % Histolith® Sol-Silikat-Fixativ.</p>
---------------------	--



	<p><b>Stark und ungleichmäßig saugende Untergründe:</b> Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ, verdünnt 2 : 1 in Wasser. Eine Zwischen- und eine Schlussbeschichtung, bedarfsweise verdünnt mit max. 5 % Histolith® Sol-Silikat-Fixativ. Um eine schlämmende Wirkung zu bekommen, kann der Grund- bzw. der Zwischenbeschichtung max. 20 % Histolith® Schlammquarz zugesetzt werden.</p>
Airlessauftrag	<p>Spritzwinkel: 50° Düse: 0,026" Spritzdruck: 150–180 bar</p>
Auftragsverfahren	Bei denkmalgeschützten Objekten bevorzugt mit Bürstenwerkzeugen, sonst rollen oder spritzen.
Mindestverarbeitungstemperatur	+8 °C für Untergrund und Umluft.
Verbrauch	Ca. 250–300 ml/m <sup>2</sup> auf glattem Untergrund für zwei Anstriche. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, nach 24 Stunden regenfest. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, starkem Wind, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Gegebenenfalls Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Abdeckmaßnahmen:</b> Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.</p> <p><b>Neue Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII:</b> Standzeiten von Neuputzen vor der Beschichtung einhalten, bei der Mörtelgruppe PI mind. 4 Wochen, bei den Mörtelgruppen PII und PIII mind. 2 Wochen. Es wird empfohlen, Sinterschichten mit Histolith® Fluat zu entfernen.</p> <p><b>Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche:</b> Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ, 2 : 1 in Wasser verdünnt.</p> <p><b>Alte tragfähige, matte Dispersionsfarben und Siliconharzfarben:</b> Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen.</p> <p><b>Putzausbesserungen:</b> Der Ausbesserungsmörtel muss in seiner Art und seiner Struktur dem Altputz entsprechen und vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgehärtet sein. Alle Putzausbesserungen mit Histolith® Fluat einstreichen und nachwaschen.</p> <p><b>Ziegelmauerwerk:</b> Oberfläche gut reinigen, minderfeste Schichten entfernen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen. Saugfähiges Ziegelmauerwerk mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ grundieren, verdünnt 2 : 1 in Wasser. Glasierte Ziegel und Klinker sind nicht geeignet.</p> <p><b>Natursteine:</b> Oberfläche gut reinigen, minderfeste Schichten entfernen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Absandende Natursteine vorab mit Histolith® Steinfestiger verfestigen.</p> <p>Beachten: Bei Natursteinen mit wasserlöslichen Inhaltsstoffen können Ausblühungen und Flecken entstehen. Eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen.</p> <p><b>Pilz- oder algenbefallene Flächen:</b> Flächen mit Pilz- bzw. Algenbefall nass reinigen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatop einlassen und trocknen lassen.</p>
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2, beachten.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l. Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang	Längerer Hautkontakt und Spritzer in die Augen können zu Reizerscheinungen führen. Betroffene Stellen sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	52 402 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Histolith® Sol-Silikat, Stand: 06 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)